

Anfahrt

Hochschule für Technik Stuttgart
Schellingstr. 24
70174 Stuttgart

Mit dem Auto:

Richtung Stuttgart Zentrum, Hauptbahnhof Stuttgart, Friedrichstraße (B27 Richtung Tübingen), Zufahrt über Schellingstraße. Parkmöglichkeit ist die »Hofdienergarage«, direkt gegenüber dem Eingang der Hochschule.

Mit ÖPNV:

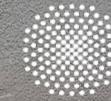
ca. 10 Min Fußweg vom Hauptbahnhof zur Hochschule oder: Linie »U14/29« bis Haltestelle »Börsenplatz«

Kontakt

Hochschule für Technik Stuttgart
Fachbereich Geotechnik
Prof. Dr.-Ing. Thomas Benz
t.benz@hft-stuttgart.de

Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Moormann
Prof. Dr.-Ing. Thomas Benz
Prof. Dr.-Ing. Carola Vogt-Breyer



Universität Stuttgart
Institut für Geotechnik

Hochschule
für Technik
Stuttgart

Stuttgarter Geotechnik- Seminar

am 18. Dezember 2023
17:30 Uhr

im
Hybrid-
format



Montag, 18. Dezember 2023, 17:30 - 19:00 Uhr

Stuttgart 21 - Herausforderungen beim Bau von 50 km Tunnelbauwerken im innerstädtischen Bereich

André Reinhardt, M.Eng., LL.M
DB Projekt Stuttgart – Ulm GmbH



Vortrieb unter der Bruckwiesenwegbrücke
Foto: Reinhardt

Stuttgart 21 ist die komplette Neuordnung des Bahnknotens Stuttgart und ein Gemeinschaftsprojekt von Bund, Land Baden-Württemberg, Landeshauptstadt Stuttgart, Verband Region Stuttgart, Flughafen Stuttgart GmbH und der Deutschen Bahn. Gebaut werden: vier neue Bahnhöfe, 57 Kilometer neue Schienenwege, die mit bis zu 250 km/h befahren werden, 59 Kilometer Tunnelröhren, 16 Tunnel und Durchlässe sowie 44 Brücken.

Stuttgart 21 trägt unter anderem dazu bei, die Reisezeiten im Fern- und im Regionalverkehr

erheblich zu verkürzen, schließt den Flughafen an die Fernbahn an und verlagert so Verkehr von der Straße auf die Schiene.

Im Rahmen des Bahnprojekts wurden im Talkessel von Stuttgart etwa 50 km Tunnelbauwerke aufgeföhren. Die Tunnelvortriebe im Talkessel von Stuttgart wurden im August 2022 erfolgreich beendet. Die Innenschalenarbeiten wurden in allen Tunnelbauwerken Mitte 2023 beendet. Der Vortrag widmet sich einigen Herausforderungen während der Bauaktivitäten für die Tunnel.

Einige der Tunnelvortriebe im Talkessel von Stuttgart durchörtern u. a. die geologischen Schichten des Gipskeupers. Dieser Bereich des Untergrunds besteht teilweise aus quellfähigem Gebirge. Der Tunnelbau war so auszulegen, dass Wasserzutritte in das quellfähige Gebirge vermieden wurden. Der Vortrag erläutert die verschiedenen Maßnahmen während des Vortriebs und des Einbaus der Innenschalen.

Die Tunnelröhren im Bereich von Obertürkheim unterfahren in einer komplexen Geologie und bei geringen Überdeckungen neben der derzeitigen Hauptstrecke Stuttgart–Ulm und der S-Bahn zahlreiche Versorgungsleitungen der Landeshauptstadt Stuttgart. Weiterhin mussten für die Vortriebe der beiden Röhren aus und in Richtung Obertürkheim unter der bestehenden Bruckwiesenwegbrücke vier Gründungspfähle unter geringen Platz- und Höhenverhältnissen abgefangen bzw. rückgebaut werden. Im Vortrag werden die ausgeführten Leistungen und die technischen Lösungen für diese schwierige Abfangung dargestellt.

Veranstaltungsort

Hochschule für Technik Stuttgart
Schellingstr. 24/ Hörsaal 1/U37
70174 Stuttgart

Teilnahme online

Um auch Interessierten in größerer Distanz die Teilnahme online zu ermöglichen, werden die Vorträge jeweils synchron als Videokonferenz ins Internet gestreamt:
<https://hft-stuttgart-de.zoom.us/j/8851050066>

Fachlicher Austausch

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils ab 19:00 Uhr ein fachlicher Austausch im Innenhof der HFT statt. Die Bewirtung erfolgt durch den von Studierenden geföhrenen BLOCK 4. Bei schlechter Witterung öföhnet das neben dem BLOCK 4 gelegene Labor für Geotechnik seine Türen, so dass hier weiterdiskutiert werden kann.

